

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 155.

Dienstag, den 10. Juli 1883.

(2967) **Kundmachung.** Nr. 4869.

Es wird hiemit bekannt gegeben, daß dem k. k. Notar Herrn Josef Kopyet in Albr. Feistritz aus Anlaß seiner Uebertragung auf die Notarstelle in Wippach gestattet wird, einzuweisen auf die Dauer eines Jahres die Notariatsacten, Geschäftsregister und Verzeichnisse von Albr. Feistritz in seinen neuen Amtssitz Wippach mitzunehmen.

Laibach am 30. Juni 1883.

(2992—1) **Staatsprüfung.** Nr. 782.

Die nächste Prüfung aus der Staats-Rechnungswissenschaft wird am 26. Juli 1883 abgehalten werden.

Diejenigen, welche dieser Prüfung sich unterziehen wollen, haben ihre nach den §§ 4, 5 und 8 des Gesetzes vom 17. November 1852 (Reichsgesetzblatt Nr. 1 vom Jahre 1853) instruierten Gesuche bis

längstens 21. Juli 1883

an den unterzeichneten Präses einzufenden und darin insbesondere documentiert nachzuweisen, ob sie die Vorlesungen über die Staats-Rechnungswissenschaft frequentiert oder, wenn sie dieser Gelegenheit entbehrten, durch welche Hilfsmittel sie als Autodidaktin die erforderlichen Kenntnisse sich angeeignet haben.

Graz am 5. Juli 1883.

Präses der Prüfungscommission für die Staats-Rechnungswissenschaft:

Anton Ritter von Burger m. p.,
k. k. Oberfinanzrath.

(2914—3) **Lehrerstelle.** Nr. 357.

An der zweiclassigen Volksschule zu Watsch kommt im Schuljahre 1883/84 die zweite Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im Wege der vorgeordneten Schulbehörde

bis 20. Juli 1883

anher einbringen.

k. k. Bezirksschulrath in Vittai, am 1. Juli 1883.

(2944—3) **Kundmachung.** Nr. 8186.

Vom 1. Juli d. J. bleibt es dem Belieben des Auftraggebers überlassen, den Postaufträgen des internen Verkehrs zugleich ein den Namen und die Wohnungsangabe des Absenders und des Empfängers des Postauftrages ausgefülltes internes Post-Anweisungsfomulare zur seinerzeitigen Benützung bei der Uebermittlung des eingezogenen Betrages unter der Bedingung beizufügen, daß der Auftraggeber den auf dem Anweisungs-Formulare befindlichen Vordruck „Postanweisung“ handschriftlich in „Auftrags-Postanweisung“ abändert.

In diesem Falle ist es dem Auftraggeber auch gestattet, auf dem Coupon des Anweisungs-Formulares ein Vermerk niederzuschreiben, welcher sich auf die Buchung des betreffenden Betrages bezieht, und aus einer Nummer, aus einem oder mehreren Buchstaben mit beigefügter Zahl oder aus anderen kurzen Angaben besteht; dagegen darf weder der Betrag der Forderung in diese Formularien eingeseht, noch auch die Frankierung der Postanweisungen vorgenommen werden.

Hievon geschieht die Verlautbarung zufolge hohen Handelsministerial-Erlasses vom 28. Juni d. J., Z. 23 379.

Triest am 4. Juli 1883.

k. k. Postdirection.

(3012—1) **Kundmachung.** Nr. 4881.

Vom k. k. Bezirksgerichte Vittai wird hiemit bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde St. Michael zu Goba auf den 17. Juli 1883,

vormittags um 8 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei hiemit festgesetzt wird.

Alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, werden eingeladen, vom obigen Tage an sich in der hiesigen Amtskanzlei einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Vittai, am 7. Juli 1883.

(2991—1) **Kundmachung.** Nr. 4013.

Es wird bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Untersejnz auf den 17. Juli l. J.,

vormittags 9 Uhr, festgesetzt wird.

Es haben daher alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, vom obigen Tage ab sich beim k. k. Bezirksgerichte in Krainburg einzufinden und alles zur Aufklärung und Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 7. Juli 1883.

(2965—2) **Kundmachung.** Nr. 2630.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zur Anlegung neuer Grundbücher bezüglich der Catastralgemeinde Stadt Idria auf den 9. Juli 1883

und die darauf folgenden Tage hiemit festgesetzt wird, und es werden diejenigen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, sich vom obigen Tage ab in der Gerichtskanzlei einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Idria, am 4. Juli 1883.

(2988—3) **Kundmachung.** Nr. 2101.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gegeben, daß der Beginn der Erhebungen zur

Anlegung des neuen Grundbuches bezüglich der Catastralgemeinde Werch auf den 23. Juli l. J.

hiemit festgesetzt wird, und werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom besagten Tage ab sich in der Gerichtskanzlei einzufinden, und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 5. Juli 1883.

(2802—3) **Kundmachung.** Nr. 5908.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld werden zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Bründl

in Gemäßheit des § 15 des Landesgesetzes vom 25. Mai 1874, Nr. 12 L. G. Bl., die Localerhebungen auf den

24. Juli 1883

und die folgenden Tage in Bründl mit dem Beifügen angeordnet, daß bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 27. Juni 1883.

(2887—3) **Kundmachung.** Nr. 3438.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Gradische

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Mappencopie und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage zur jedermanns Einsicht hiergerichts auflegen.

Für den Fall, als Einvernehmungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme der weiteren Erhebungen der Tag auf den

20. Juli 1883

hiergerichts bestimmt.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, daß die Uebertragung der nach § 118 allg. G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der Einlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Landstraß, am 1. Juli 1883.

Anzeigebblatt.

(3016—1) Nr. 13 012.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Aersars in Laibach) gegen Alois Povk von St. Georgen Nr. 25 bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 2. April 1883, Z. 6912, auf den

18. Juli 1883

angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 26 ad Steuergemeinde Binu mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 23. Juni 1883.

(2940—2) Nr. 3287.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines der dem Bartholmä Zupanc von Dousto gehörigen, gerichtl. auf 500 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 484/A ad D. R. D. Com-menda Laibach Einlage-Nr. 60 der Steuergemeinde Snojzet zu der auf den

18. Juli 1883

angeordneten zweiten executiven Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 18ten Juni 1883.

(2958—1) Nr. 5867.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des der Maria Stadler und Consorten (durch Dr. Sernec

von Marburg) die executive Versteigerung der dem Johann Dvornik von Munkendorf gehörigen, gerichtl. auf 2255 fl. und 8410 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 45 und 259 der Catastralgemeinde Munkendorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

21. Juli,

die zweite auf den

22. August

und die dritte auf den

22. September 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 24. Juni 1883.

(2881—3) Nr. 3764.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 22. März 1883, Z. 1738, wird bekannt gemacht, daß die in der Executionsfache des Thomas Steffe von Tainz Nr. 9 (durch Dr. Stempihar, Advocat in Krainburg) gegen Johann Balsanz von Wittervellach Nr. 15 für den unbekannt wo befindlichen Johann Brezar von Obervellach lautende Realfeilbietungs-rubric dem für denselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 24. Juni 1883.

(2662—3) Nr. 2223.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gegeben, daß nachstehenden Personen ein Curator ad actum bestellt worden ist, und zwar:

- dem in der Irrenanstalt in Laibach befindlichen Georg Kump jun. von Ressen Nr. 3 in der Person des Herrn Anton Proffenik von Möttling;
- den unbekannt wo in Amerika befindlichen Mathias und Rosalia Kump von Ressen in der Person des Herrn Franz Furlan von Möttling;
- den mj. Josefa und Ferdinand Kump von Ressen in der Person des Herrn Anton Navratil von Möttling.

k. k. Bezirksgericht Möttling, am 21. April 1883.

(1659—3) Nr. 3356.

Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es wurde die Einleitung des Amortisationsverfahrens bezüglich der auf der dem Johann Bizjat von Elbelj Nr. 1 gehörigen, im Grundbuche sub Rectif.-Nr. 707 und 707/1 ad Herrschaft Gurkfeld vorkommenden Realitäten:

- für Lorenz Bendeg sen. von Dousto auf Grund des gerichtlichen Vergleiches vom 28. Mai 1821 haftenden Satzpost per 120 fl. s. A.;
- für Maria Procener geb. Bizjat von Straza auf Grund des Ehevertrages vom 6. November 1827 und der Additionalurkunde vom 5. Dezember 1827 haftenden Satzpost an Heiratsansprüchen,
- und der für Anton Barbo sen. von Gurkfeld auf Grund des Vergleiches

vom Jänner 1830 haftenden Satzpost pr. 46 fl. 48 kr. s. A. bewilliget. Die Frist zur Anmeldung der Ansprüche wird auf den

1. Mai 1884

mit dem gestellt, daß nach fruchtlos verstrichener Edictalfrist im Sinne des § 121 a. G. G. vorgegangen werden würde.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 30. März 1883.

(2665—3) Nr. 5222.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Valentin Peuc von Krainburg die executive Versteigerung der dem Georg Humljan von Bojansdorf gehörigen, gerichtl. auf 75 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Krupp bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

25. Juli,

die zweite auf den

25. August

und die dritte auf den

26. September 1883,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Möttling, am 5. Mai 1883.

(2939-1) Nr. 1968. Dritte exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executions- sache des k. k. Steueramtes in Krainburg (nom. des hohen k. k. Aera's) gegen Jakob Buchar von Krainburg wegen 26 fl. 95 kr. s. A. mit dem Bescheide ddo. 3. April d. J., 3. 1968, auf heute 3. Juli d. J. angeordneten zweiten executiven Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur dritten auf den 3. August 1883 bestimmten Feilbietung geschritten. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 3. Juli 1883.

(2959-1) Nr. 6034. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse (durch Dr. Zupancic) die executive Versteigerung der dem Bartholmä Fabiani von Großarasschewo gehörigen, gerichtlich auf 723 fl. geschätzten Realität Rectif.-Nr. 207/2 ad Herrschaft Thurnamhart bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die zweite auf den 4. August und die dritte auf den 5. September 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 29. Juni 1883.

(2801-1) Nr. 4911. Erinnerung

an Anton Lah und dessen allfällige Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem Anton Lah und dessen allfälligen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Zakrajsel von Mramorovo Ps.-Nr. 1 die Klage de praes. 31. Mai 1883, 3. 4911, pcto. Verjähr- und Erloschenklärung des für denselben auf der dem Sebastian Turk von Topol gehörig gewesenen, von Johann Strulek von Zaverch erstandenen Realität sub Urb.-Nr. 229 ad Grundbuch Orteneg ob Pachschillingforderung per 367 fl. 39 1/2 kr. s. A. aus der Cession vom 22. Juni 1852 hastenden Pfandrechtes überreicht, worüber die Tagatzung zur ordentlichen Verhandlung auf den 28. Juli 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist. Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt. Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 4. Juni 1883.

(2941-1) Nr. 3263. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Grabnar von St. Oswald die executive Versteigerung der dem Franz Zupan von Brezje gehörigen, gerichtlich auf 1472 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 60 ad Galenberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 1. August, die zweite auf den 1. September und die dritte auf den 1. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Egg, am 26. Juni 1883.

(2763-1) Nr. 6200. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Dr. Josef Rosina von Rudolfswert die executive Versteigerung der dem Johann Plut von Beretendorf gehörigen, gerichtlich auf 90 fl. geschätzten Realität sub Extract-Nr. 72 der Steuergemeinde Wuschinsdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 11. August, die zweite auf den 12. September und die dritte auf den 12. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Mötting, am 30. Mai 1883.

(2792-1) Nr. 6095. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Frau Antonia Heß von Mötting die exec. Versteigerung der der Maria Hodevar von Kreuzdorf gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten Realitäten ad Herrschaft Mötting sub Curr.-Nr. 287 und 304 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 11. August, die zweite auf den 12. September und die dritte auf den 12. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant, mit Ausnahme

des Exquenten, vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Mötting, am 28. Mai 1883.

(2957-1) Nr. 5967. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Anna Ivacic von Oberpauischlo die executive Versteigerung der der Agnes Rudman von Oberpauischlo gehörigen, gerichtlich auf 85 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Thurnamhart sub Berg-Nummer 306 und 314 vorkommenden, in Neuberg bei Jezno liegenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 1. August, die zweite auf den 1. September und die dritte auf den 3. Oktober 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 29. Juni 1883.

(2235-1) Nr. 2299. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Kirchenvorsteherung Neudirnbad (durch Dr. Deu) die executive Versteigerung der dem Johann Smerdu gehörigen, gerichtlich auf 1789 fl. geschätzten Realität in Neudirnbad Urb.-Nr. 50 ad Raunach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 10. August, die zweite auf den 14. September und die dritte auf den 19. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Für Tabulargläubiger, denen der Feilbietungsbescheid nicht zugestellt werden konnte, wird Herr Dr. Pitamic, Advocat in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. April 1883.

(2942-1) Nr. 3058. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Zupancic von Tratta (Vormund der mj. Martin Barlic'schen Kinder) die executive Versteigerung der dem Jgnaz Makove von Oberdobraua gehörigen, gerichtlich auf 1217 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 209 ad Kaltenbrunn Ein-

lage-Nr. 7 der Steuergemeinde Oberlofes bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 23. Juli, die zweite auf den 22. August und die dritte auf den 24. September 1883, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Egg, am 5. Juni 1883.

(2943-1) Nr. 2922. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Marianna Bernar von Bobples die executive Versteigerung der dem Franz Uranic von Krizate gehörigen, gerichtlich auf 1791 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 75 ad Gut Wildenegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 23. Juli, die zweite auf den 22. August und die dritte auf den 24. September 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Egg, am 31. Mai 1883.

(1763-1) Nr. 2296. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Eduard Deu die executive Versteigerung der dem Johann Kernu gehörigen, gerichtlich auf 1445 fl. geschätzten Realität in Radoendorf Urb.-Nr. 14 ad St. Katharina bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 10. August, die zweite auf den 14. September und die dritte auf den 19. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Für Tabulargläubiger, denen der Feilbietungsbescheid nicht zugestellt werden konnte, wird Herr Dr. Pitamic, Advocat in Adelsberg, zum Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. April 1883.

Reisender.

Ein bedeutendes **Fabrriksgeſchäft** des Landes ſucht einen mit der **Spezereibranche** wohlvertrauten, gut **empfohlenen**, jüngeren **Reisenden** mit **hohem Gehalt** und **dauernder Stellung** zum baldigen **Eintritte** zu engagieren, und werden **ſchriftliche Offerte** mit Angabe der **Gehaltsanprüche** und **Beſchluſſ** der **Photographie** unter „**S. G. 3727**“ an **Haafenſtein & Vogler (Eto Waſ)**, **Wien**, alſobald erbeten. (2998)

(3006) **Ein oder zwei** 2-1

Studierende

aus gutem Hauſe, welche das **Gymnaſium** oder die **Handelſchule** beſuchen, werden in der **Familie** eines **k. k. Profefſors** in ganze **Verpflegung** und **liebvolle Behandlung** genommen. **Adreſſe** zu erfahren in der **Buchhandlung** **Jg. v. Kleinmahr & Fed. Bamberg**.

Herren und Damen,

die gegen **Erweis** einer ganz kleinen **Gefälligkeit** eine neu **gegründete**, ſchöne **illuſtrirte** **belletriſtiſche Zeiſchrift** ein ganzes Jahr hindurch **unentgeltlich erhalten** wollen, mögen ihre **Adreſſen** (mit Angabe von **Namen**, **Stand** oder **Charakter**) einſenden an die **Administration** der „**Illuſtrirten Blätter für Stadt und Land**“, **Wien**, **VIII.**, **Alſorſtrasse Nr. 47**. (2936) 12-4

An äüßerſt **günstiger Stelle** auf dem **Congreßplatz** ſind für den **Einzug** des **Kaiſers**

zwei Fenster

im **I. Stock**

zu **vergeben**.

Näheres in der **Buchhandlung** **Jg. v. Kleinmahr & Fed. Bamberg**, **Congreßplatz**.

Feinste

Bouteillen-Weine,

echt **franzöſiſche** und **öſterreichiſche Champaner**, **Bordeaux**-, **Rhein**-, **öſterreichiſche**, **ſteiriſche**, **ungariſche** und **Dessert-Weine**, zu **bedeutend herabgeſetztem** **Preiſe**.

Preiſcourante gratis und **franco** bei **J. R. Paulin**, **Spezereihandlung** beim „**Vogel**“, **vorn. Weidlich**. [2805] 5-4

Original-

Apollo-Kerzen

(2804) **beſte** und **billigſte** **Beleuchtung**. 5-4
1 **Paket 50 kr.**, 10 **Pakete 4 fl. 80 kr.**

J. R. Paulin,

Spezereihandlung beim „**Vogel**“, **vorn. Weidlich**.

NB. **Hiezu** ſei noch dem **geehrten P. T. Publicum** **bemerkt**, daß die **k. k. Hof**- und **landesprivilegierten Apollokerzen** und **Seifen-Fabriken** die **erſten** und **renommiertesten** von ganz **Oeſterreich** ſind, und daß es **gewiß** eine **praktiſch bewieſene** **Thaſache** iſt, daß ihre **Secunda Apollokerzen** die **Himmelbauerſchen Prima**-**Stearinkerzen** ſowohl an **Brenndauer** wie an **Lichtkraft** weit **übertreffen**; dafür jede **Garantie**.

Die Plattmetall-Schlägerei

von **Franz Hein**,

Wien, **Weidling**, **Frauzengasse 35**, (2870) 2-1
empfehlſt ihr **vorzügliches** **Fabrikat** in **weichem** und **ſtedenloſem**

Bergolder-Metall

ſowie alle **Sorten grüner** **Metalle** und **Brettform** zu **möglichſt billigſten** **Preiſen**.

Reichſtes **Sortiment** **In-** und **Ausländer**

Strümpfe und Socken

in jeder **Größe** und **Farbe**

bei

C. J. HAMANN

Hauptplatz 17.

(2874)

Zahnarzt A. Paichel

ordiniert von **9 bis 12** und von **2 bis 5 Uhr** an der **Gradezky-Brücke** im **Malifchen Hauſe**, **I. Stock**.

Steiger-Anstellung.

Für den **Erzbergbau** bei **Neumarkt** werden ein **Steiger** für die **Gruben**- und ein **zweiter** für die **Tagarbeiten** aufgenommen und denſelben für ihre **Dienſtleiſtung** **30 fl.** nebst **freier** **Wohnung**, **Holz** und **Licht** angeboten.

Reſlectanten hierauf müſſen der **deutiſchen** und einer **ſlawiſchen** **Sprache** **mächtig** **ſein** und ſich **entweder** über **abſolvierte** **Bergſchule** oder über eine **zurückgelegte** **längere** **Dienſteſpraxis** **baldigſt** **ausweiſen**, und **zwar** bei der

Werksdirection der **Illyr. Queckſilberwerke-Geſellſchaft** **Neumarkt** in **Krain**. (3011) 3-1

Kalesche,

vierſitzig, **elegant**, **ſehr** **bequem**, **wenig** **gebraucht**, **preiswert** 2-1

zu **verkaufen**.

Laibach, **Jakobſplatz 5**.

Für den **Einzug** **Seiner** **Majeſtät** des **Kaiſers** und **Allerhöchſtſeiner** **Suite** wird am **11. Juli** d. **J.**

im **Casino-Garten**

eine

Steh-Tribüne

errichtet. — **Außerdem** ſind im **II. Stock** des **Casino-Gebäudes** (2953) 2-2

vier **Fenster**

und **ein** **Zimmer**

mit **2 Betten** für die **Zeit** der **Kaiserreise** zu **vergeben**. — **Näheres** in der **Casino-ſtation**.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt **geheime** **Krankheiten** jeder **Art** (auch **veraltete**), insbeſondere **Harnröhrenflüſſe**, **Pollutionen**, **Manneſchwäche**, **ſyphilitiſche Geſchwüre** u. **Hautausſchläge**, **Fluſſ** bei **Frauen**, **ohne** **Veruſſerung** der **Patienten** nach **neueſter**, **wiſſenſchaftlicher** **Methoden** unter **Garantie** in **kürzeſter** **Zeit** **gründlich** (**biſeret**). **Ordnungen**:
Wien, **Mariahilferſtraße 12**,
täglich von **9 bis 6 Uhr**, **Sonn-** und **Feiertage** von **9 bis 4 Uhr**. **Honorar** **mäßig**. **Behandlung** **auch** **brieflich**, und **werden** die **Medicamente** **beſorgt**. (2878) 3

Zur Kaiserreise. Preiſcourants für k. k. Staats-Beamte über Uniformkleider u. Uniformsorten

verſendet **franco** die (1744) 40-40

Uniformierungs-Anſtalt „zur **Kriegsmedaille**“ **Moritz Tiller & Co.**, **Wien**, **VII.**, **Mariahilferſtrasse 22**. **Zahlungsmodalitäten** je nach **Uebereinkunft**.

Riesen-Salon-Carroussel.

➔ **Noch** **nie** **dagewesen!** ➔

Ausgeſtattet mit **48** **Pferden**, **12** **Divans**, **112** **Flammen** und **einem** der **größten** **Muſikwerke**, **begleitet** mit **2** **Trompeten**. (2954) 2-3

Der **Beſitzer** hat ſich in allen **großen** **Städten** **Deutschlands**, **Oeſterreichs** und **Frankreichs** den **größten** **Ruhm** **erworben** und das **Erſtaunen** des **hochbüblichen** **Publicums** **hervorgerufen**, und **bittet** der **Gefertigte** um **recht** **zahlreichen** **Zuſpruch**.

Der **Standplatz** iſt: **Festplatz** auf der **Uioſi-Wieſe**.
Eröffnung am **Sonntag** den **8. Juli**.

Anfang an **Sonntagen** um **11 Uhr**, an **Wochentagen** um **3 Uhr**.

Kinder zahlen **5 kr.** **Erwachsene** **6 kr.** **Bei** **Beleuchtung** **alles** **6 kr.**
A. D. MICHEL.

Avis! Wiener Bazar

Laibach, **Rathhausplatz 14**:

Permanente **Ausstellung** von

25 000

Gegenständen für **Bedarf** und **Luxus**. — **Verkauf** zu **feſten** **Preiſen** à **5, 10, 20, 30, 40, 50, 75 — 99 kr.** und **höher**.

Preiſcourante **gratis**.



Eröffnung **Dienstag** den **10. Juli**

Wiener

und

Nürnberg

Galanterie-,

Schmuck-, **Leder**-

und **Spielwaren**,

Lampions, ſowie **Sonn**-

und **Regenschirme**;

billigſte **Preiſe**.

Zur **gefälligen** **Beſichtigung** der **ausgeſtellten**

Artikel **erſucht** das **hochgeehrte** **P. T. Publicum**

hochachtungsvoll und **ergebenſt**

Eduard Witte,

Agram,

Wien,

Preſsburg,

(2951) 10-3

Lica 28.

I. Kärntnerſtr. 59. **Michaelerthor 18.**

Groſſe **Auswahl**

in

Herren-Hemden und Cravatten.

Groſſes
Lager
fertiger

Herren-,
Knaben- und
Kinder-
Kleider.

16 fl.

ein

Frack,

26 fl.

ein

Frack-Anzug

bei

M. Neumann,

Laibach,

Elephantengasse Nr. 11.

Groſſes
Lager
fertiger

Damen-
und **Mädchen**-

Umbüllen,

Jaquets

und

Regenmäntel.

Groſſe **Auswahl**

in

Damen-Mode-Hüten.

(2776) 10-8